

Schriftlicher Bericht

des Ausschusses für Verkehr, Post- und Fernmeldewesen
(23. Ausschuß)

über den von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf eines
Gesetzes zu dem Abkommen vom 5. März 1962 zwischen der
Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Thailand
über den Luftverkehr

— Drucksache IV/2207 —

A. Bericht des Abgeordneten Seifriz

Der Entwurf eines Gesetzes zu dem Abkommen vom 5. März 1962 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Thailand über den Luftverkehr — Drucksache IV/2207 — wurde in der 128. Sitzung des Deutschen Bundestages vom 4. Juni 1964 an den Ausschuß für Verkehr, Post- und Fernmeldewesen überwiesen. Der Ausschuß hat den Entwurf in seiner 55. Sitzung vom 11. Juni 1964 beraten und einstimmig beschlossen, dem Bundestag die unveränderte Annahme zu empfehlen.

Das am 5. März 1962 als 30. Luftverkehrsabkommen nach Wiederherstellung der Lufthoheit in Bang-

kok unterzeichnete Abkommen entspricht inhaltlich den bisher von der Bundesrepublik Deutschland abgeschlossenen Luftverkehrsabkommen.

Die beiderseits einzuräumenden Verkehrsrechte sind in einem Fluglinienplan festgelegt. Dieser wurde am Tage der Unterzeichnung des Abkommens durch Notenaustausch vereinbart (Artikel II Abs. 1). Diese Form der Vereinbarung wurde gewählt, um die Fluglinienrechte jeweils den Verkehrsanforderungen leichter anpassen zu können.

Bonn, den 22. Oktober 1964

Seifriz

Berichterstatter

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,
den Gesetzentwurf — Drucksache IV/2207 — unverändert anzunehmen.

Bonn, den 11. Juni 1964

Der Ausschuß für Verkehr,
Post- und Fernmeldewesen

Dr. Bleiß
Vorsitzender

Seifriz
Berichterstatter